



8. Jahresbericht 2013

9. Jahresbericht 2014

Verein Familien- und Frauengesundheit FFG - Videoproduktion

Aufregend, spannend, intensiv, effizient, geglückt, zufrieden – das sind Attribute, welche die Arbeit während den beiden Geschäftsjahren 2013 / 2014 aus der Sicht der Geschäftsleitung charakterisieren.

Das Geschäftsjahr 2013 begann mit einer neuen Projektidee.

Im Dezember 2012 beschloss der FFG Vorstand, einen Film zum Thema „*Psychisch erkrankte Menschen – Angehörige und das soziale Umfeld*“ realisieren zu lassen und begleitende Massnahmen zu planen; dies unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung gesichert werden kann.

An der **FFG-Vorstandssitzung vom 8. April 2013** wurden das Projektkonzept im Detail und das Budget von Fr. 280 000 genehmigt.

Es wurden folgende Fachgruppenmitglieder gewählt:

- Sibylle Glauser, Klinische Psychologin, Leiterin Angehörigenberatung Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- Denise Aeschimann, Fachpsychologin FSP, Eingliederungsfachfrau IV-Stelle Solothurn
- Christian Bernath, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Thalwil
- Ursula Bossard, Fachfrau psychiatrische Betreuung, Spitex Stadt Luzern
- Marietherese Schwegler, Kommunikationsberatung; Vertreterin FFG Vorstand
- Leitung der Fachgruppe: Cécile Malevez-Bründler, Projektleitung FFG-Videoproduktion.

An der **FFG- Generalversammlung vom 8. April 2013** wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

- Als Präsidentin: Marietherese Schwegler, Kommunikationsfachfrau
- Als Vorstandsmitglied: Barbara Hedinger, Spitex, Luzern

Bestätigt wurde als Kontrollstelle: Marcus Achermann, Treuhand Luzern. Und als Buchhalter konnten wir Ruedi Schmidig für weitere zwei Jahre gewinnen. Die Jahresrechnung 2012 wurde dank positivem Ergebnis einstimmig genehmigt. Das vorgelegte Budget 2013 soll mit dem Verlauf des neuen Projekts angepasst werden.

Die wertvolle Arbeit der zurücktretenden Präsidentin Monika Lütolf während sieben Jahren wurde herzlich verdankt.

Das Projekt "Zwischen Bangen und Hoffen"

In der Zwischenzeit wurden geeignete Protagonistinnen und Protagonisten gefunden. Im November 2013 war auch die Finanzierung grösstenteils gesichert.

Anfangs November 2013 startete Annemarie Friedli, unsere langjährige Regisseurin, mit dem Kameramann Peter Haman mit den Filmaufnahmen, die im Februar 2014 abgeschlossen wurden. Filmschnitt und Endmontage waren Mitte März fertiggestellt.

In den ersten Monaten 2014 wurde auch das 16seitige Beilageheft zum Film mit Autorinnen und Autoren verschiedener Institutionen erstellt.

Die Fachgruppe hat ihre Aufgabe in der Projektbegleitung in bester Art und Weise wahrgenommen und so zur Projektqualität beigetragen.

Am **22. März 2014** fand die **Premiere des Films** "Zwischen Bangen und Hoffen. Psychisch erkrankte Menschen – Angehörige und das soziale Umfeld" im stattkino Luzern statt. Mit grosser Begeisterung wurde der Film vom Publikum aufgenommen. Auch die Premieren in Zürich und Bern fanden in ausverkauften Kinosälen statt.

Im Verlaufe des Jahres sind **zahlreiche weitere Filmvorführungen** durchgeführt worden. Immer mit sehr gutem Echo: Der Film sei emotional ergreifend, authentisch vermittelt, feinfühlig gestaltet, mit angenehmem Rhythmus choreografiert, um nur einige Rückmeldungen zu zitieren.

Erfreulich ist, dass auch die Fachschaften der Psychiatrie den Film ausserordentlich schätzen und im beruflichen Alltag einsetzen. Der Film wird zur internen Weiterbildung genutzt und mit Angehörigen psychisch erkrankter Menschen angesehen und besprochen. Angehörigenorganisationen arbeiten ebenfalls mit dem Film und organisieren öffentliche Veranstaltungen.

Eine SRF Fernsehausstrahlung des Films ist für 2015 in Planung.

Die **FFG-Generalversammlung 2014 fand am 24. Juni statt.**

- Die vorgelegte Jahresrechnung 2013 wurde genehmigt und der Vorstand entlastet.
- Der Finanzierungsplan 2014 / 2015 wurde ebenfalls genehmigt.
- Der Projektstandsbericht und der Evaluationsbericht der Fachgruppe wurden zur Kenntnis genommen und die Arbeit bestens verdankt.

Im Dezember 2014 wird dem FFG-Vorstand eine weitere Projektidee zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ unterbreitet.

Das Thema ist angeregt worden von Fachkreisen und der Pro Mente Sana. Der Vorstand beschliesst das Projekt an die Hand zu nehmen.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der kompetenten Fachgruppe verdanke ich von Herzen. Ohne diese Unterstützung und die wertschätzende Haltung wären die vielen anfallenden Arbeiten nicht zu leisten.

Sarnen, 01. Dez. 2014

Cécile Malevez-Bründler, Geschäfts- und Projektleitung FFG

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 10. Dezember 2014